

Mit Charme, Hut und Gitarre begeistert Stolle in der urigen Scheune

■ Von Nicole Jost

Langen. Die Alte Ölmühle hat ihren Groove wieder: Nach einigen Wochen Sommerpause hat die Jazz-Initiative Langen (JIL) einen hoch erfolgreichen Saisonauftakt mit musikalischem Besuch aus Nordhessen in der urigen Scheune gefeiert. Mit Stolle und Band waren Blues- und Soul-Größen aus Kassel in Langen zu Gast. Der langjährige Spitzenmann der nordhessischen Jazzszene, Sänger und Gitarrist Thomas Stollmann (Spitzname Stolle), hatte eigens für diesen Abend eine neunköpfige Band zusammengestellt. Gemeinsam mit den beiden Backgroundsängerinnen Jennifer Bohn und Corinna Schwiager brachte der Sänger mit der souligen Stimme und seinen meist selbst geschriebenen Liedern gleich mächtig Leben in die Bude. Dem Publikum war die Pause nicht anzumerken, blieb bei den melodiosen Klängen doch kein Fuß ruhig.

In seinem edlen Outfit, anthrazitfarbenem Anzug und ganz cool mit Hut, kam Thomas Stollmann sehr authentisch bei den Besuchern an, egal ob er über den Gerichtsvollzieher sang, mit „Every Night and Day“ fast für karibisches Flair sorgte oder mit dem „Lovesong“ an seinen besten Freund erinnerte, der den Drogentod gestorben war.

Stolle und Band, die von den Jazzfreunden übrigens viel Applaus kassierten, war nur der Auftakt eines wieder mit vielen Höhepunkten gespickten Halbjahresprogramms der JIL. Am Samstag, 7. Oktober, ist die schon in der Ölmühle be-



Blues-Sänger und Gitarrist Thomas Stollmann gehört zur Spitze der nordhessischen Jazzszene. Eigens für seinen Auftritt in der Alten Ölmühle in Langen hat er eine größere Band zusammengestellt. Das Konzert war ein glanzvoller Auftakt der neuen Saison der Jazzinitiative. Foto: Jost

kannte Frankfurter Hammondorgel-Spielerin Maggy Scott mit ihrem Trio in Langen zu Gast. „World Beat and Jazz“ lautet das Motto am Samstag, 18. November. An diesem Abend spielt der Kölner Rupert Stamm mit

seiner Band Zabriskie Point featuring Kristiina Tuomi in dem gemütlichen Ambiente in der Fahrgasse.

Für Sonntag, 3. Dezember, haben sich die Jazzer einen neuen Konzertort ausgesucht, zum ersten Advent

ist ein Gospelkonzert mit den Preacherman's Friends in der Martin-Luther-Kirche in Langen geplant. Nach einer längeren Gospel Pause hat die JIL 40 Sänger in Begleitung einer Profiband und unter der Leitung von

Stefan Gross eingeladen, die vom Negro Spiritual des späten 19. Jahrhunderts bis zu den Gospelversionen moderner Popsongs einiges zu bieten haben.

Hardbop der Sonderklasse erwartet die Langener am

Samstag, 16. Dezember, wieder in der Alten Ölmühle: Jürgen Seefelder und das Ingrid Jensen Quintett. Mit der kanadischen Trompeterin ist ein Weltstar des Jazz zu Gast in der Sterzbachstraße.